

Bedienungsanleitung zum Steinebach-Telefon-Dialogsystem

Überwachungs-Handy: (01086) 0179-9811***

(Betriebszeiten siehe Tabelle)

Startansage: siehe Dialog-Schema20.ppt

Allgemeines:

- Ansagen müssen nie bis zum Ende abgewartet werden, man kann per Tastendruck jederzeit weitergehen.
- Jeweils 10 Sekunden vor jeder vollen Gesprächsminute weist ein kurzer Piepston auf drohende neue Unkosten hin.
- Je nachdem, in welcher Ebene man sich befindet, haben die einzelnen Tasten der Telefontastatur unterschiedliche Funktion.
- Mit dem „*“ (Sternchen links unten) kommt man jederzeit und von überall aus zurück ins Hauptmenü.

Die Ebenen:

- 1. Hauptmenü (reicht für die Standard-Abfrage)
- 2. Dateiabfrage
- 3. PIN-Eingabe
- 4. Insider-Menü (PIN-Eingabe erforderlich) mit geplanten Steuerungs-Funktionen
 - PC-System-Abfrage (z.B. Protokoll der Anrufe)
 - Einstellungsänderungen am PC-System (z.B. Häufigkeit der Messung, Grenzwerte für Warnmeldungen, Lautstärkenanpassung)
 - Steuerung Heizung (z.B. Ein-Ausschalten)
 - Steuerung Elektrik (z.B. Heizkörper)
 - Steuerung Keller (z.B. Pumpe)

1. Ebene „Hauptmenü“:

Startet zu Beginn von selbst mit einer Standardansage (Begrüßung, Warnmeldungen, aktuelle Temperaturen, Systemzeit).

Mögliche Navigation:

- „1“ Aktuelle Temperaturen
- „2“ Blitzansage (4 Temperaturen in Standard-Reihenfolge)
- „3“ Warnungen (Über- und Unterschreitungen in der letzten Woche; angegeben werden die erreichten Extremwerte der jeweiligen Über-/ Unterschreitung)
- „4“ Extrema des letzten Monats
- „5“ Extrema der letzten Woche
- „6“ Extrema seit gestern
- „7“ zur Ebene „Dateiabfrage“ (gespeicherte Meßwerte)
- „8“ zur Ebene „Insider-Menü“ (nur nach PIN-Eingabe, sonst nur Stop der laufenden Ansage)
- „9“ Systemzeit
- „0“ frei
- „*“ (Stern links unten am Telefon) Stop der Ansage und man bleibt im Hauptmenü
- „#“ zur Ebene „PIN-Eingabe“ (Falls PIN schon korrekt eingegeben, landet man im Hauptmenü)

2. Ebene „Dateiabfrage“:

Startet mit Ansage des letzten Eintrags.

Zur Verfügung stehen alle gespeicherten Temperaturen des heutigen und der vorangegangenen 31 Tage. Geplant ist ein 1-stündiger Abstand der Einträge.

Mögliche Navigation: (vgl. Tastatur-Anordnung)

- mit „*“ jederzeit zurück ins Hauptmenü
- mit „#“ jederzeit zur PIN-Eingabe (Falls PIN schon korrekt eingegeben, landet man im Hauptmenü)
- „1“ einen Tag zurück
- „7“ einen Tag vorwärts
- „3“ einen Eintrag (eine Stunde) zurück
- „9“ einen Eintrag (eine Stunde) vorwärts
- „4“ oder „6“ gleiche Ansage wiederholen
- „2“ zum ersten aufgezeichneten Datum
- „5“ zum letzten aufgezeichneten Datum
- „8“ zum ersten Eintrag des Datums
- „0“ zum letzten Eintrag des Datums

3. Ebene „PIN-Eingabe“:

Ist erforderlich für alle Funktionen im Insider-Menü.

PIN ist **** (also zwei mal zwei Ziffern) und ist durch „#“ zu bestätigen.

Mögliche Navigation:

- mit „*“ jederzeit zurück ins Hauptmenü
- mit „#“ Bestätigung der Eingabe und Überprüfung der PIN. Falls korrekt, landet man im Hauptmenü, falls nicht korrekt, erneute Eingabeaufforderung.
- Zahlen „0“ bis „9“ werden hier nicht zur Navigation, sondern zur PIN-Eingabe verwendet, bis entweder „*“ oder „#“ gedrückt wird.
- nach korrekter PIN-Eingabe (wird mit Ansage „richtig“ bestätigt) kann man mit „8“ ins Insider-Menü (derzeit noch ohne Unterfunktionen)

4. Ebene „Insider-Menü“:

nur nach vorheriger PIN-Eingabe erreichbar. Dient für Abfrage geschützter Daten und für Steuerungsfunktionen.

Insider-Menü-Startansage mit Heizungs-Schaltzustand, Vorlauftemperatur, Zeitpunkt des letzten Anrufs.

Mögliche Navigation:

- mit „*“ oder „#“ jederzeit zurück ins Hauptmenü
- in Planung:
- „0“ Heizung ausschalten (noch nicht möglich)
- „1“ Heizung einschalten (noch nicht möglich)
- „2“ frei
- „3“ Programm neu starten, wie neuer Anruf
- „4“ Programm definitiv beenden, PC herunterfahren (wird in der nächsten Stunde neu gestartet)
- „5“ frei
- „6“ frei
- „7“ Wechsel ins Menü „Dateiabfrage“
- „8“ Basisansage Insidermenü (Heizungsstatus, Vorlauftemperatur, letzter Anruf)
- „9“ frei